

## Erfasste Dolinen im Dolinenkataster Nordbayern

(31.12.2017 - Aktualisierung vom 10.10.2019)

### Inhalt

- 1 **Dolinenkataster Nordbayern, Arbeitsgebiet, Datenerfassung**
- 2 **Erfassungsstand**  
Bild 1: Dolinenerfassung
- 3 **Gefahrenhinweiskarten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU)**
- 4 **Fundstellen**
- 5 **Hinweise auf weitere „DKN-Berichte“** (zu geologischen und politischen Regionen)

### 1 Dolinenkataster Nordbayern, Arbeitsgebiet, Datenerfassung

Details hierzu siehe Bericht: Dolinenkataster Nordbayern (DKN) [KLANN 2016] und [KLANN 1988].

### 2 Erfassungsstand

Für das Dolinenkataster Nordbayern (DKN) wird der Begriff „**Doline**“ als **Überbegriff** [Definitionen, siehe KLANN 2015], für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erd-fall und Karstschlot verwende; sie ist im DKN-Arbeitsgebiet häufig (bisher mind. 40 000 Subrosionen [überwiegend Dolinen], s. Ziffer 3) anzutreffen.



Bild 1: Erfassung eines rezenten Einbruches bei Münzinghof (6334/D001-2)  
(Foto W. Klann vom 12.05.2008)

Am 10.10.2019 waren in der **DKN-Datenbank 11893 Dolinen** vollständig bzw. teilweise noch un-vollständig mittels Dolinenaufnahmebogen [KLANN-Dolinenaufnahmebogen] bzw. einer Access-Datenbank erfasst. Hiervon besteht bei **259 Dolinen (2,7 %)** der Verdacht dass es sich um **unnatürliche Objekte** (kleine alte Sand- und Ockergruben, Steinbrüche usw.) handelt [Vermerk: „künstlich“ in der Access-Datenbank].



**Home > Katasterauswertungen > Berichte DKN-Arbeitsgebiet > Erfassungsstand**

Zusätzlich werden alle „TK25-Dolinensignaturen“ [hier als „Objekte“ bezeichnet] der noch nicht in der **DKN-Datenbank** erfassten Dolinen in der **V-DKN-Datenbank** (Vorkataster) geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Gemeinde, Lage im Wald [Ja/Nein]) und aus dieser nach endgültiger Aufnahme als Doline in der DKN-Datenbank wieder gelöscht.

Am 10.10.2019 waren in der **V-DKN-Datenbank 3665 „Objekte“** [für die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben] vorgemerkt.

Von den, dem DKN bekannten 15558 Objekten (Dolinen + „Objekte“) sind demnach derzeit nur 76 % mittels Formblatt (Dolinenaufnahmebogen) mehr oder weniger detailliert erfasst.

Im **UmweltAtlas Bayern** (siehe Ziffer 3) sind noch viele weitere Subrosionen im gesamten Arbeitsgebiet zu finden, diese wurden erst teilweise in DKN-Excel-Tabellen [ohne weitere Zählung] vorgemerkt.

Von den erfassten 11893 Dolinen liegen 11853 Dolinen (**99,7 %**) **im Gebiet der Fränkischen Alb** (und ihren Randgebieten [Fränkische Platten, Albrandregion, Obermainisches Bruchschollenland] bzw. 40 Dolinen (0,3 %) im Sand- und Gipskeupergebiet.

Dolinen werden im DKN seit 1988 erfasst; die Objektanzahl hat sich seitdem folgendermaßen fortentwickelt:

1988 bis Dez. 1993: 329 Dolinen, Dez. 1995: 605 Dolinen, Dez. 1996: 2609 Dolinen, Dez. 1997: 3172 Dolinen, Dez. 2000: 3792 Dolinen, Dez. 2005: 4290 Dolinen, Dez. 2010: 6004 Dolinen, Dez. 2014: 6618 Dolinen, Dez. 2015: 6791 Dolinen, Dez. 2016: 8073 Dolinen, Dez. 2017: 8335 Dolinen und Oktober 2019: 11893 Dolinen.

Die 11893 Dolinenmeldungen gingen dem DKN-Katasterführer [Autor] von folgenden Dolinenregistratorern zu:

- 1656 Dolinenmeldungen wurden von (3) Wasserwirtschaftsämtern zur vertraulichen Behandlung zu Verfügung gestellt.
- 876 Dolinen von Wasserversorgern, vom Bund Naturschutz Forchheim und aus Studienarbeiten wurden dem DKN zur „vertraulichen Verwendung“ zur Verfügung gestellt.
- 219 Dolinen wurden von „Höhlenforschern“ übermittelt.
- 177 Dolinen hat der Autor zusammen mit „Höhlenforschern“ aufgenommen bzw. aufgrund deren Hinweise erfasst und übermittelt.
- 4619 Dolinen hat der Autor [„Höhlenforscher“ und Einzelmitglied im VdHK] aufgrund seiner Kartenrecherchen (Auswertung TK25 und GK25) bis Ende 2017 aufgenommen und dem DKN gemeldet.
- 788 Dolinenaufnahmen meldete der Katasterführer nach Veröffentlichung und Auswertung der LfU-Gefahrenhinweiskarten (2014/2015) im Jahr 2016 (285 Objekte ohne weitere Ortseinsichten [Objekte außerhalb von Wäldern; lt. Luftbild bzw. sonstiger Quellen verfüllt], [155 unzugängliche Objekte im TÜPL Hohenfels], [146 unzugängliche Objekte im TÜPL Grafenwöhr], und 202 Dolinen nach durchgeführter Ortseinsicht).
- 1580 Dolinenaufnahmen meldete ab 2018 der Katasterführer infolge der ab 2018 weiteren Auswertung der LfU-Gefahrenhinweiskarten für die Landkreise Neumarkt i. d. OPf. und Regensburg (Übernahme ohne weitere Ortseinsichten).



- 1521 Dolinenaufnahmen meldete ab 2019 der Katasterführer infolge der ab 2019 weiteren Auswertung der LfU-Gefahrenhinweiskarten für die Landkreise Amberg-Sulzbach und Schwandorf (Übernahme Georiskobjekte ohne weitere Ortseinsichten).

### 3 Gefahrenhinweiskarten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU)

Das [LfU] hat u. a. Erdfälle und Dolinen (Subrosionen) umfassend ermittelt (Satellitenaufnahmen, Luftaufnahmen, Recherchen) und seit 2014/2015 im **UmweltAtlas Bayern** Informationen zu Dolinen/Erdfällen unter

- Angewandte Geologie/Georisiken/Gefahrenhinweiskarten/Erdfälle/Dolinen und
- Angewandte Geologie/Massenbewegungen/Georisk-Objekte

veröffentlicht.

Zur Datenermittlung und Erfassung wird z. B bei [LfU-Eichstätt] mitgeteilt:

„Die **Erfassung der Dolinen** erfolgt mittels der hochauflösenden Schattenbilder sowie anhand der Geologischen und Topographischen Karten 1:25.000. Zusätzlich werden auch Daten aus Dolinenkatastern [auch DKN wurde um Mithilfe gebeten und hat geliefert], von Wasserwirtschaftsämtern [Forstämtern], aus Gemeindeverwaltungen [Universitäten, Sachverständigen] und von Bauämtern, übernommen.“

Aus den bisher veröffentlichten Gefahrenhinweiskarten und den dazu erhältlichen Geheften (für die Landkreise Bamberg, Bayreuth, Eichstätt, Forchheim, Kelheim, Kulmbach, Lichtenfels, Neumarkt i. d. Opf., Neustadt a. d. Waldnaab und Regensburg) und der Georiskobjekte für die Landkreise Amberg-Sulzbach und Schwandorf sind, lt. dieser und dem Katasterführer weiterer vorliegender Informationen mind. 40 000 Subrosionen (überwiegend Dolinen und Erdfälle, aber auch unnatürliche Objekte [Gruben, Steinbrüche usw.]) im Internet ersichtlich. Daten zu weiteren Landkreisen der Frankenalb sollen in den nächsten Jahren folgen.

Aus der Anzahl der bisher bekannten Subrosionen geht somit deutlich hervor dass **beim DKN derzeit** nur ein geringer Anteil (< 38%) **der vorhandenen Dolinen Nordbayerns im Detail erfasst** ist.

Also es gäbe noch viel zu tun, wer möchte hier das DKN unterstützen?

### 4 Fundstellen

KLANN, E. : Dolinenaufnahmebogen. In: <http://www.dolinenkataster.de/pdf/aufnahmebogen.xls>

KLANN, E. Arbeitsgebiet/Homepage Dolinenkataster Nordbayern.- In <http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=dolinen&over=1>

KLANN, E. (1988 - ): Dolinenkataster Nordbayern (DKN).- Pruppach (siehe: <http://www.dk-nordbayern.de/> )

KLANN, E. (2014a): Karstgebiete der Fränkischen Alb. – In: [http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen\\_berichte\\_karstgebiet\\_uebersicht.pdf](http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_uebersicht.pdf)



**Home > Katasterauswertungen > Berichte DKN-Arbeitsgebiet > Erfassungsstand**

---

KLANN, E. (2014b): Erfasste Dolinen in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes [mit Katasterstand 31.12.2016]. – In: [http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen\\_erfassung.pdf](http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen_erfassung.pdf)

KLANN, E. (2015): Dolinenbegriffs-ABC. - In: [http://www.dolinenkataster.de/pdf/veroeffentlichungen\\_dolinenbegriffe\\_erl.pdf](http://www.dolinenkataster.de/pdf/veroeffentlichungen_dolinenbegriffe_erl.pdf)

KLANN, E. (2016): Dolinenkataster Nordbayern (DKN). – In: [http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_kataster.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_kataster.pdf)

LfU: UmweltAtlas Bayern des Bayerischen Landesamtes für Umwelt], siehe [http://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu\\_angewandte\\_geologie\\_ftz/index.html?lang=de](http://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_angewandte_geologie_ftz/index.html?lang=de) [ehemals GeoFachdatenAtlas (Bodeninformationssystem Bayern)]

LfU-Eichstätt

LfU-Geheft, (2015) - Gefahrenhinweiskarte Jura : Steinschlag - Rutschung – Erdfall : Landkreis Eichstätt. - Augsburg.

**5 Hinweise** (auf weitere DKN-Berichte zu geologischen und politischen Regionen))

**Zusammenfassungen** zu verschiedenen Dolinenparametern (Dolinenlage, -zustand, Längen- und Tiefenverteilung, Dolinendurchschnittslänge, -tiefe, Dolinendichte, -form, -größe, -typ, -geotope Höhlen, Ponordolinen, Rezente Objekte) wurden vom Autor erarbeitet und in die DKN- Homepage eingestellt, siehe

[http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen\\_arbeitsgebiete&over=2](http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_arbeitsgebiete&over=2)

**Zusammenfassungen** zu politischen Verwaltungsgebieten (Regierungsbezirke, Landkreise, Gemeinden), geologischen Regionen (Karstgebiete, Geologische Räume) und TK25-Flächengebiete bzw. Detailberichte hierzu wurden vom Autor erarbeitet und in die DKN-Homepage eingestellt, siehe

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen&over=2>

Kontakt: [info@dk-nordbayern.de](mailto:info@dk-nordbayern.de) oder [ernst.klann@web.de](mailto:ernst.klann@web.de)

Ernst Klann  
Pruppach 5  
92275 Hirschbach

Pruppach, den 31.12.2017

Stand 31.12.2016: 8073 Dolinen, 4857 „Objekte“

Fortschreibung vom 31.12.2017: 8335 (+262) Dolinen, 4956 (+99) „Objekte“

Fortschreibung vom 14.06.2018: 9733 (+1398) Dolinen, 3798 (-1158) „Objekte“

Fortschreibung vom 10.10.2019: 11893 (+2160) Dolinen, 3665 (-133) „Objekte“

Pfad: [http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_erfassung\\_kurz.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_erfassung_kurz.pdf)